



Marsal und Dieuze

Das weiße
Gold
Lothringens

1 Tag



Die Salzgewinnung in Lothringen hat eine lange Tradition. Sie ist bereits in der Eisenzeit durch die sogenannten „Briquetage de la Seille“ belegt. Später wurde das salzhaltige Wasser mittels Hebemaschinen aus Brunnen gefördert und anschließend in sogenannten Salzpflanzen erhitzt. Diese Technik kam – im Laufe der Zeit mit technischen Modifikationen – bis in die 1960er Jahre zur Anwendung. Salz bedeutete Macht und Reichtum. Dieses Machtinstrument wussten die Herrschenden stets für sich zu nutzen. Sie hatten das Monopol auf die Salzgewinnung und legten die Höhe der Salzsteuer fest. Die Salinen wurden stark gesichert, wovon heute noch das imposante Zugangstor der Salinen von Dieuze zeugt. Marsal und Dieuze liegen weniger als 10 km voneinander entfernt und sind typisch für die aufeinanderfolgenden Epochen der Salzgewinnung. Heute erinnert das „Musée départemental du Sel“ in Marsal an die frühere Salzgewinnung. Herz der Saline in Dieuze ist der Salzbrunnen mit Pferdegöpelwerk. Ein beachtenswertes Bauwerk ist das „Bâtiment de la Délivrance“, bei dem es sich um ehemalige Salzspeicher handelt.



Programm:

7:00 Uhr Abfahrt ab Saarbrücken Fernbusbahnhof

Buchungsnummer

7:15 Uhr Ab Saarbrücken Beethovenplatz

2406

Weitere Einstiegsmöglichkeiten auf Anfrage

Vormittags Besuch des Salzmuseums in Marsal

Gemeinsames Mittagessen als 3 Gang Menü

Nachmittags Besuch der Salinen von Dieuze

17:00 Uhr Heimreise

19:00 Uhr Rückankunft in Saarbrücken



Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- Kleines Frühstück unterwegs
- Eintritt und Führung Salzmuseum
- Mittagessen als 3 Gang Menü
- Eintritt und Führung Salinen
- Crémant und Kuchen

Termin: Mittwoch, 22.05.2023

Preis pro Person 105,00 € - für Vereinsmitglieder 95,00 €

Reisebuchung bei

Willis Busreisen BISW GmbH ☎06831 4899093 - ☎0176 55753836 - Email: info@naklar-bus.de

Bitte Buchungsnummer angeben